Sportplatzinfo

100 Jahre TSV Nürnberg Buch 1921 e.V.

05. Spieltag · 21.08. August 2021 15:30 Uhr

Landesliga Nordost VR2

TSV 1860 Weissenburg

Kreisliga Freitag 06.08.2021 18:30 Uhr

TSV Cadolzburg

Wir begrüßen die Schiedsrichter
der heutigen Partien:

- **Markus Holtmann**
- **David Löw**
- **Walter Menzel**

Unser heutiger Gegner:
TSV 1860 Weissenburg

Fußball-Landesliga Nordost
Weißenburger holten "Maximum" raus, verloren aber in Kornburg

Der TSV 1860 Weißenburg ist nur knapp an der großen Überraschung vorbeigeschrammt. Der Aufsteiger ging in der Gruppe 2 der Fußball-Landesliga Nordost beim Tabellenführer TSV Kornburg durch Max Pfann früh in Führung und konnte die Partie auch nach dem Ausgleich lange offen halten. Genauer gesagt bis zur 72. Minute. Dann verpasste ausgerechnet ein Pleinfelder den Weißenburgern den „Knock-out“: Stanislaus Herzel erzielte den 2:1-Siegertreffer für den Titelanwärter.

Im zweiten Durchgang, so räumte Vierke ein, seien auch angesichts der hohen Temperaturen die Kräfte nach und nach geschwunden. Auch hätte den Gästen hier die vorher vereinbarte Trinkpause gutgetan, der Referee ließ sie allerdings ausfallen. Dennoch: „Ich denke, wir haben gegen diese Topmannschaft das Maximum herausgeholt“, lautete Markus Vierkes Fazit.
Der TSV 1860 Weißenburg steht weiterhin mit dem ebenfalls noch punktlosen SV Schwaig (3:4 in Schwabach) ganz hinten und hofft nun am kommenden Samstag beim TSV Buch erneut auf den ersten Zähler. Zu dem Auswärtsspiel fährt der TSV 1860 mit dem Bus. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Spartenleiter Jonas Herter (Telefon 0152/21 83 10 76) oder per E-Mail an fussball@tsv1860weissenburg.de anmelden.

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

SC Großschwarzenlohe -TSV Buch

1:1 (0:1)

Von Beginn an setzten die Hausherren die Gäste aus dem Knoblauchsland durch frühes Anlaufen unter Druck und zwangen Stefan Fleischmann so früh zu einem Foul an Pandel nahe des eigenen Sechzehners. Den folgenden Opcin-Freistoß ließ Bogner nach vorne prallen, die Bucher Jungs konnten aber gemeinsam nach einem Pressschlag in der zweiten Minute klären. Gut zehn Zeigerumdrehungen später segelte eine Uluca-Ecke durch den Bucher Strafraum, der Abschluss von Kraft konnte von Römer von der Linie gekratzt werden. Quasi im Gegenzug hatte Oliver Ell eine blendende Chance, brachte nach einem Angriff über links zu wenig Druck hinter seinen Kopfball nach Hereingabe von Hofer. In der 15. Minute klingelte es dann erstmals, als die Bergmüller-Schützlinge über den rechten Flügel kamen und Lahr einen Querpass von Niko Müller nur noch über die Linie zum 0:1 drücken musste. Großlohe zeigte sich jedoch nicht großartig beeindruckt und spielte weiter munter nach vorne. So visierte Garcia nach feinem Heber über die TSV-Defensive aus vollem Lauf per Volleyschuss den langen Pfasten an, ehe Bogner gegen den SCG-Offensivmann Kopf und Kragen im eigenen Sechzehner riskieren musste, um den Ausgleich erfolgreich zu verhindern (30.). Quasi mit dem Pausenpfiff schnürte Lahr nach demselben Muster wie beim ersten Treffer seinen Doppelpack nach Hofer-Querpass, doch der Vorlagengeber wurde zum Entsetzen der Gäste aufgrund einer vermeintlichen Abseitsstellung zurückgepfiffen. So ging es mit einer knappen Gäste-Führung in die Kabinen.
Nach der Pause war es lange Zeit ein umkämpftes Match ohne zwingende Torchancen, erst Mitte der zweiten Hälfte wurde es im Heim Sechzehner brenzlig. Hofer vernaschte seinen Gegenspieler nahe der Grundlinie und legte zurück auf den eingewechselten Botzel, der jedoch in aussichtsreicher Position das Ziel verfehlte(64.). Auf der Gegenseite setzte Fleischmann im eigenen Strafraum zu einem riskanten Tackling gegen Redl an und spielte - trotz Proteste der Gastgeber - das Leder. Großlohe blieb weiter aktiver, aber auch Uluca konnte Bogner mit einem harmlosen Schuss ebenso wie Spielertrainer Bauer nicht überwinden. Die Bucher Jungs suchten ihr Heil in Kontermöglichkeiten, eine davon ließ Joker Lang aus spitzem Winkel gegen SCG-Keeper Thöle liegen (83.). Die Heimelf startete dann nochmal eine Schlussoffensive und gierte nach dem Ausgleich, den Kapitän Hettwer nach einer Opcin-Ecke per Kopf um Haaresbreite über die Latte verpasste (88.). In der sechsminütigen Nachspielzeit sah zunächst der ausgewechselte Hofer die Ampelkarte wegen einer Unsportlichkeit, ehe Großlohe mit der letzten Aktion doch noch zum umjubelten Ausgleich kamen: Spielertrainer Bauer köpfte nach einem Freistoß Gegenspieler Dutt aus kurzer Distanz an den nach oben ausgestreckten Arm, wodurch Referee Fekih auf den Punkt zeigte. Schäll nahm sich der Sache an und verwandelte zum letztlich verdienten 1:1-Punktgewinn.

Die Trainer haben das Wort.

Hallo liebe Fangemeinde,

jetzt haben wir unsere erste und vermutlich einzige englische Woche hinter uns. Nach einem - punktetechnisch - perfekten Start in diese Saison waren auch wir Trainer gespannt wo unsere Jungs stehen. Schließlich ging es in der Liga gegen das Ausnahmeteam aus Kornburg, im Pokal gegen den gestandenen Bayernligisten Würzburg und dann in der Liga gegen den anderen „Grossinvestor“ des Sommers nämlich Großschwarzenlohe. Am Ende der Woche stehen wir jetzt mit der ernüchternden Bilanz von zwei Niederlagen und einem Remis da.
Wir haben auch festgestellt, dass Kornburg aktuell einfach das beste Team jemals einer Landesliga ist. Aber erfreulich war, dass wir streckenweise sehr gut mithalten konnten und sie in der zweiten Halbzeit mal kurz ins Wanken gebracht haben.
Gegen Würzburg haben wir dann ein sehr gutes Spiel von unseren Jungs gesehen. Leider haben wir die relativ hohe Anzahl an herausgespielten Chancen nicht nutzen können und so hat Würzburg einer der zwei Torschüsse gereicht um uns aus dem Pokal zu werfen. Trotzdem waren wir Trainer sehr zufrieden mit dem Auftritt.
Zwei Tage später spielten wir dann in Großschwarzenlohe und man merkte uns einfach an, dass der Kader aufgrund Verletzungen und Urlaub aktuell einfach echt dünn ist. Nichtsdestotrotz zeigten wir in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel. Machten die Räume schon eng und waren bei unseren Kontern über unsere flinken Aussenbahnen stets gefährlich. Daraus gelang uns schließlich auch der Führungstreffer durch unseren Oli, der damit ein schönes Erfolgserlebnis nach seiner schweren Knieverletzung hatte. Aus irgendeinem Grund hatte aber der Schiedsrichter soviel Gefallen an dem Spiel und ließ 5 Minuten nachspielen. Unsere Kräfte schwanden immer mehr und so bekamen wir in der 96. Minuten noch einen Handelfmeter gegen uns. Sehr ärgerlich aber auch das wird uns nicht umwerfen.

Heute steht uns mit Weißenburg ein komplett unbekannter Gegner gegenüber. Sie sind sehr souverän aus der Bezirksliga aufgestiegen und haben sich bisher sehr gut verkauft in der neuen Liga. Auch wenn man es punktetechnisch noch nicht sieht aber die knappe Niederlage letzte Woche gegen Kornburg hat schon aufhorchen lassen.

Wir haben nun noch mehr Urlauber, Verletzte und Heiratswillige und müssen schauen, dass wir über den Kampf wieder zu unserem Spiel finden.

Geben wir Gas Bucher Jungs.

Euer Trainerteam
Manu Udo Jombe

Bericht der 3. Mannschaft

Wenig Licht und viel Schatten

Vor 2 Wochen starteten wir gegen den Türk. SV Fürth in die Saison und konnten einen 4:1 Heimerfolg einfahren. Wie schon im letzten Bericht erwähnt, haben wir aktuell viele Verletzte und diverse Ausfälle zu verkraften.
So mussten wir auf 3 Spieler aus der AH zurückgreifen, die uns aber gerne unterstützten und ihre Sache auch sehr gut gemacht haben. Danke, Männer!
In der ersten Halbzeit kamen wir gut ins Spiel, konnten aber zunächst unsere Überlegenheit und klare Torchancen nicht nutzen. Nach ca. 30 Minuten und schöner Vorbereitung von Rene Schumann schoss Paul Fleischmann dann aber zur verdienten Führung ein. Kurz vor der Pause durch einen abgefälschten Freistoß kam dann im Prinzip aus dem Nichts der Ausgleich für die Gäste.
Dieser Treffer gab den Türken nach der Pause wieder etwas Auftrieb und sie erspielten sich in den ersten 15min im 2.Abschnitt gute Chancen, blieben jedoch ohne Erfolg. In der 60.Minute netzte dann Marco Engel zur 2:1 Führung für die Bucher Jungs. Dies änderte das Spielgeschehen wieder komplett und die Gäste ließen etwas die Köpfe hängen. Dies wurden von der Dritten in Person von Markus Schwarzkopf genutzt und es wurde bis Spielende auf 4:1 erhöht, wobei der Sieg noch höher hätte dann ausfallen können. Insgesamt ein gelungener Saisonstart ohne jedoch groß zu glänzen.

Beim zweiten Spiel mussten wir letzte Woche in Burgfarrnbach ran. Wir hatten zwar sofort Feldüberlegenheit, konnten uns jedoch nicht zwingend vorm Tor durchsetzen und klare Chancen erspielen.
Der Gegner, ebenfalls stark ersatzgeschwächt, versuchte erst gar keinen Spielaufbau, sondern wollte nur über lange Bälle auf ihren Mittelstürmer zum Erfolg kommen. Dies gelang ihnen auch nach 10 Minuten.
Wir brauchten bis zur 36.Minute um mit einem schönem Doppelpass das 1:1 durch Stefan Kretzschmar zu erzielen. Kurz darauf konnte Paul Fleischmann durch einen strammen Schuss ins lange Ecke die 2:1 Pausenführung für die Bucher Jungs erzielen. Die 2.Hälfte plätscherte so vor sich hin. Es wurden wieder gute Chancen ausgelassen und fahrlässig vergeben oder der letzte Ball zu schlampig gespielt. Als sich dann Paul Fleischmann nochmal in der 82.Minute über den rechten Flügel durchsetzen konnte und zum 3:1 einschob, schien das Spiel eigentlich entschieden. Leider setzte sich dieser Gedanke auch in den Köpfen der Jungs fest. Das Fussballspielen wurde eingestellt und man war nicht mehr auf dem Platz und komplett von der Rolle. So konnten die Hausherren in der 90. Minute erneut durch ihren Mittelstürmer nach einer Uneinigkeit in der Abwehr verkürzen. In der Nachspielzeit mussten wir dann sogar den Ausgleich durch einen Sonntagsschuss hinnehmen. Insgesamt ein gebrauchter Sonntag für die Dritte, die sich gewaltig steigern und anders auftreten muss, will man wieder ordentlichen und erfolgreichen Fußball spielen.

Ich wünsche unserer 1.Mannschaft ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Spiel.
This is Wegfeld!!!

Grüße
El Mou

Berichte und Bilder sind teilweise aus den Online-Medien
> Nordbayern.de und fussballn.de sowie fupa.net

1. Mannschaft Saison 2021/22

Die Spielführer haben das Wort

Hallo und herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den TSV Weissenburg, die wir heute zum ersten Mal auf unserer schönen Anlage am Wegfeld begrüßen dürfen.
Zunächst zu unseren vergangenen Spielen und Leistungen. Mit Kornburg und dem darauffolgenden Pokalspiel gegen den FV Würzburg hatten wir sicherlich die zwei schwersten Brocken vor der Brust. Erwartungsgemäß haben wir gerade gegen den TSV Kornburg nur sehr schwer ins Spiel gefunden und leider auch gleich zu Beginn einen Doppelschlag der Gäste wegstecken müssen. Nachdem die Anfangsnervosität, die sicherlich auch einer etwas neuformierten Mannschaft geschuldet war, abgelegt wurde, haben wir besser ins Spiel gefunden, mehr investiert und wurden frecher. Dass, wenn der Wille, die Leidenschaft und der Einsatz stimmt, auch Kornburg vor Probleme gestellt werden kann, hat man zu Beginn der zweiten Hälfte gesehen, wo uns dann auch folgerichtig das Tor gelang. Leider währte die Euphorie nicht lange, da Kornburg mit der nächsten Offensivaktion auf 1:4 erhöhte und somit alle Fragezeichen beseitigte. Unterm Strich muss man aber festhalten, dass die Kornburger an diesem Tag einfach eine Hausnummer zu groß waren. Sinnbildlich dafür dürfte wohl das 0:3 gewesen sein. Ein Kornburger Bilderbuch Konter der binnen 15 Sekunden, 5 Stationen und lediglich „NUR“ 8 Ballkontakten zum Tor geführt hat.
Hingegen wir im Pokalspiel am darauffolgenden Mittwoch gen Bayernligisten FV Würzburg ein ganz anderes Gesicht von uns zeigten. Direkt vom Anpfiff weg wirkten wir frisch und zeigten Spielwitz, wodurch wir zu der ein oder anderen Großchance gelangten, die wir einfach hätten nutzen müssen. Teilweise freistehend vorm Tor, haben wir es nicht geschafft, das Runde Leder in die Maschen zu bugsieren. Von den Würzburgern, die sich am Mittwoch morgen noch von ihrem Trainer auf Grund ihrer Erfolglosigkeit getrennt haben, kam erschreckend wenig, was schlussendlich auch darauf schließen lässt, warum sie mit null Punkten abgeschlagener Letzter in der Bayernliga sind. Dennoch haben wir final das Spiel mit 0:1, nach einem kapitalen Abwehrschnitzer, an die Würzburger abgegeben.

Kaum hatten wir die zwei Niederlagen gegen Kornburg und Würzburg abgehakt, mussten wir zum dritten Spiel in sieben Tagen (!!!), nämlich zum SC Großschwarzenlohe, reißen. Von Beginn an entwickelte sich eine temporeiche und intensive erste Halbzeit, in der wir durch eine sehenswerte Passkombination durch Oliver Lahr (für den es uns nach seiner schwerwiegenden Knieverletzung besonders freut!) in Führung gingen. Durchatmen mussten wir lediglich nur einmal, als ein Offensivakteur der G’Loher den Ball fulminant aus halbrechter und ca. 16m Torentfernung an Freund und Feind vorbei an den Pfosten setzte. Auch in diesem Spiel waren wir erneut im Chancenplus, verpassten allerdings wieder den „Sack“ zuzumachen. Mit durchaus erfolgsversprechenden Chancen von Oliver Ell und Fabian Botzel, hätten wir den Kontostand über die Gesamtdistanz durchaus auf 3:0 schrauben müssen.

Fortsetzung auf Seite 7

4:1-Sieg in Buch: TSV Kornburg erteilt eine Lehrstunde

Der TSV Kornburg setzt mit einem hochverdienten 4:1-Sieg in Buch ein dickes Ausrufezeichen hinter seiner Favoritenrolle in der Gruppe B der Landesliga Nordost. Gerade in der ersten Halbzeit überragten die Gäste und erteilten nie aufsteckende Bucher eine Lehrstunde. Nur zu Beginn der zweiten Hälfte konnte die Hausherren besser Zugriff finden, Spannung sollte an diesem verregneten Tag aber nicht mehr aufkommen.

Es war sinnbildlich für den weiteren Spielverlauf der ersten 45 Minuten. Kornburg stand auf dem Gaspedal und stürzte mit großer Spielfreude die Bucher von einer in die nächste Verlegenheit. Eine Zuckerflanke von Schulik setzte Olschewski per Kopf zum 0:2 in die Maschen (10.). Bei der nächsten Wiedmann-Ecke köpfte Olschewski, Bogner parierte (13.). Wenn Buch sich in die Offensive wagte, ließ der Gegenangriff nicht lange auf sich warten. Schulik wurde geschickt, schloss aber frei vor Bogner zu ungenau ab (20.). Nach einer halben Stunde traf dann Herzel per Kopf, soll dabei aber im Abseits gestanden haben. In der 43. Minute folgte dann der nächste herrliche Spielzug des Gastes: Cagli wurde über rechts geschickt und passte auf Schulik, der zum 0:3 einnetzte (43.).

Bei Dauerregen am Wegfeld muss man den ersatzgeschwächten Platzherren anrechnen, dass sie sich nicht hängen ließen und vor allem in der ersten Viertelstunde nach dem Seitenwechsel mehr Mut fassten. Der Lohn war das 1:3 durch Lukas Hofer nach Vorlage von Niko Müller (54.). Die Spannung war aber nach gut einer Stunde endgültig raus, als Cagli durch die Bucher Abwehr spazierte und per Flachschuss auf 1:4 stellen konnte. Recht viel mehr als ein satter Schuss von Fleischmann aus der zweiten Reihe - knapp am Kasten vorbei - sollte offensiv beim Bergmüller-Team nicht mehr gelingen. Vielmehr war man mit dem 1:4 noch gut bedient, erzielten die Kornburger insgesamt vier Abseitstreffer, darunter auch ein direkter Freistoß von Dittrich, bei dem ein Mitspieler irritierend eingegriffen haben soll (68.). Cagli hatte nach Traumpass von Olschewski schon Bogner umkurvt, blieb im Abschluss aber an einem Abwehrbein hängen. Und der eingewechselte Seiler packte noch einen Schuss ans Lattenkreuz aus (85.).

2. Mannschaft Saison 2021/22

Fortsetzung vom Spielführer-Bericht:

So musste es kommen, wie es kommen muss im Fußball. Nachdem in der Nachspielzeit ein gegnerischer Spieler in unserer Hälfte auf dem Boden lag, wir „fairplayartig“ den Ball ins Seitenaus spielten, der Spieler in der Zwischenzeit wieder aufstand, Großschwarzenlohe den Einwurf nicht zurückgeworfen hatte, stattdessen zu einem Mitspieler geworfen hat, der wiederum in unseren 16er flankte und dort die Hand unseres Unglücksraben Artur Dutt fand, ertönte in der 98 Minute der grauenvolle Elfmeter-Pfiff, wodurch Großschwarzenlohe zum 1:1 Ausgleich gelang. Ein schier bitteres Ende für einen über weite Strecken sicher geglaubten Auswärtssieg. Natürlich haben wir uns das selbst zuzuschreiben, da wir nicht nur - ähnlich wie gegen Schwaig und Würzburg - zu viele Chance „verballert“ haben, um die Spiele vorzeitig zu entscheiden, sondern auch in der zweiten Halbzeit zu wenig für das Spiel investiert haben.
Nun heißt unser Gegner TSV Weissenburg, der als Aufsteiger bisher noch nicht richtig in der Liga angekommen ist. Nach drei Spieltagen und null Punkten teilen sich sie sich die rote Laterne mit unseren Nachbarn aus Schwaig. Natürlich bedeutet das - wie fast immer - gar nichts und wir müssen über die volle Distanz, idealerweise über 98 Minuten, den Fokus hochhalten, um endlich wieder in die ersehnte Erfolgsspur zurückzufinden. Gerade mit der aktuellen dünnen Personaldecke, aufgrund einiger Ausfälle (Urlauber, Verletzte, Hochzeitlern, Gesperrten und Corona Fälle), müssen wir (noch) enger zusammenhalten, um unsere Ausfälle kompensieren zu können.

An dieser Stelle möchten wir aber auch ein paar Spieler, die mit Beginn der Saison eine sensationelle Entwicklung und Leistungen gezeigt haben, erwähnen. Mit Christoph Ell, unserem Ell-Küken, der allen voran gegen die „Stars“ von Kornburg ins kalte Wasser geworfen wurde und wahrlich keine schlechte Partie gezeigt hat, sei der Erste erwähnt. Als nächster wäre da Nico Müller. Seit Wochen treibt er die gegnerischen Abwehrspieler schier in den Wahnsinn in dem er Ihnen regelrecht einen Knoten in die Beine spielt. Er hat es übrigens geschafft, dass sein Würzburger Gegenspieler nach 35min vom Platz musste, aber nicht weil er rot gesehen hat, sondern weil es ihm schlichtweg zu schnell ging. Den Abschluss macht Andreas Musha, der uns leider nun urlaubsbedingt einige Woche fehlen wird. Mit Ihm haben wir bisher einen 20-jährigen Innenverteidiger gesehen, wo man glauben könnte, dass er seine Erfahrung aus 15 Jahren hochklassigen Herrenfussball ausspielt. Jungs, bitte weiter so!
Ab 15:30Uhr ist das aber alles wieder vergessen und Makulatur. Ab da heißt es wieder: „Vollgas, auf das wir uns gemeinsam reinhauen, attraktiven Fußball spielen und Weissenburg heute keine Chance lassen!“
Mit diesen Worten möchten wir, Kapitäne, uns vorerst verabschieden, wünschen gute Unterhaltung und auf hoffentlich drei Punkte!

Auf geht’s Bucher Jungs!

Eure Kaptiäne!

Spieleisätze vom aktuellen Kader der 1. Mannschaft
für den TSV BUCH
(Punktspiele)

Fleischmann Stefan	332
Weber Martin	202
Botzel Fabian	160
Schindler Philipp	155
Schreiner Fabian	136
Ell Oliver	119
Lang Philip	103
Ell Georg	104
Hofer Lukas	98
Müller Nico	75
Müller Marco	71
Bogner Patrick	60
Ell Adrian	40
Weber Louis	1

Ell Christoph	15
Schindler Tim	10
Wolf Moritz	1
Sand Daniel	4
Dutt Artur	11
Lahr Oliver	20
Musha Andi	24
Braun Daniel	1
Tech Fabio	9
Vidovic Luka	1
Fuchs Patrick	4
Nerreter Marco	2
Römer Dominik	3
Ferizi Labeat	1

Bericht Kreisliga – Mannschaft

4 Spieltage sind nun in der Kreisliga gespielt. Und 3 Siege sprich 9 Punkte sind bereits auf unserem Konto. Nach der Niederlage gegen Cadolzburg (1:2), bei der wir recht verschwenderisch mit unseren Torchancen umgegangen sind, folgte gegen den TSV Burgfarrnbach ein beeindruckender 5:1 Auswärtssieg. Die Tore von Max Boss, Udo Brehm, Philipp Lang und Luis Weber waren alle sensationell herausgespielt. Das fünfte Tor war ein Elfmetertor durch Capitano David Kamp. Diesem war ein Foul an Axel Ottmann nach einem ebenso tollem Spielzug vorausgegangen.
Ein völlig verdienter Sieg und ein tolles Spiel von uns.
Dieses Wochenende kommt es zum Spitzenspiel. Wir empfangen mit der Turnerschaft Fürth den aktuellen Tabellenführer. Mit einem Sieg können wir unseren Platz (3) sicher nach oben verbessern.
Wir haben die ganze Woche hart trainiert und werden heute alles in die Waagschale werden, dass die 3 Punkte hierbleiben und dass wir unser Punktekonto weiter ausbauen.

Auch unserer Ersten Mannschaft um Nico Müller, der aktuell in beeindruckender Form aufspielt, ein gutes und erfolgreiches Spiel und 3 Punkte!

Auf geht's Bucher Jungs!

Flo Igel

Spielballspenden 2021/22

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1. Spielball gegen Türkspor von Konrad Schretzmeier
2. Spielball gegen Kornburg von Manuel Bergmüller

Werde auch du Spielballspender und „Ball-Pate" bei einem Heimspiel

Meldet euch bei Libbi, der Ball kostet 50€
0151/21235295

LE AUTOMARKEN

SCHERZER
GEMÜSE
FRAPACK
9

TSV BUCH
8
M.B.